

Wien, 23.02.2015

Austrian Travel Association  
HOFBURG Vienna  
Heldenplatz  
PF 113, 1014 Wien

Tel.: +43/1/532 26 91  
[office@oerv.at](mailto:office@oerv.at)  
[www.oerv.at](http://www.oerv.at)

## **Auch für ÖRV: Steuersenkung ohne Strukturreform nicht akzeptabel**

### **Arbeitgeber-Allianz fordert, den jahrelangen Reformstau zu beenden**

Die Abgabenquote ist zu hoch, das Steuersystem zu kompliziert, beides vernichtet Wachstum und Arbeitsplätze. Eine Reform braucht mehr Zeit und Know How, als die Regierung investiert. Für die Verwaltungsreform als Gegenfinanzierung gibt es keine konkreten Pläne, auch die Bildungs-, die Pensions- oder die Pflegereform werden nach wie vor auf die lange Bank geschoben.

Hotelierversammlung, Handelsverband, Gewerbeverein, Reiseverband, Austrian Council of Shopping Centers und Land&Forst Betriebe Österreich haben sich zur Arbeitgeber-Allianz zusammengeschlossen. Das sind insgesamt 5.000 Unternehmen an 17.000 Standorten, die mehr als 250.000 Mitarbeiter beschäftigen und mehr als 32 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr erwirtschaften. Der Grund für die Allianz ist die Tatsache, dass Reformen in Österreich seit Jahrzehnten nicht mehr als Lippenbekenntnisse sind: Minimale Entlastungen werden auf die lange Bank geschoben bzw. im Falle der Umsetzung postwendend durch überproportionale Verteuerungen anderer Gebühren bzw. Steuern ad absurdum geführt. Es muss aus heutiger Sicht befürchtet werden, dass mit der angekündigten Steuerreform ein neuerlicher Rückschlag droht und auch der Tourismus, der noch zu den wenigen wachsenden Wirtschaftsmotoren zählt, gefährdet wird.

„Da werden Strukturen einzementiert, die uns schon jetzt Arbeitsplätze und Wachstum kosten“, stellt ÖRV Präsident Dr. Josef Peterleithner den „Reformprozess“ in Frage. „Alle reden von Reform, letztendlich ist es ein Abtausch von Klientel-Interessen. Von einem gemeinsamen Ziel, geschweige denn vom berühmten großen Wurf kann keine Rede sein.“

Eine Steuerreform braucht eine seriöse Strukturreform. Die Eckpunkte, wie z.B. Anheben des Pensionsantrittsalters, die Beseitigung von Beamtenprivilegien, der Abbau der Bürokratie, liegen auf der Hand, sind schon seit Jahren vom Rechnungshof vorgeschlagen und sollten endlich umgesetzt werden. Mehr Arbeitsplätze entstehen nur durch mehr Wertschöpfung im Land und dafür bedarf es zukunftsorientierter Rahmenbedingungen. Der Fokus müsse auf mehr Wettbewerbsfähigkeit, und damit auch auf die Entlastung des Faktors Arbeit gelegt werden. Gerade im personalkostenintensiven Tourismusbereich hätte dies unmittelbare Auswirkungen für die Betriebe und Arbeitnehmer: Einerseits würden die Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusbetriebe durch Senkung der Personalkosten erhöht, andererseits hätten die Arbeitnehmer mehr Geld für ihren Urlaub.

### **6 Punkte, 6 Verbände**

Das Programm der Freien Arbeitgeberverbände unter dem Motto „Entbürokratisierung. Liberalisierung. Entlastung. Jetzt!“ steht für einen Neustart in 6 Schritten:

Wien, 23.02.2015

1. Neuausrichtung des Standortdialogs auf Branchen, die kontinuierlich Arbeitsplätze schaffen
2. Grundlegend neue Gewerbeordnung, um die wirtschaftliche Realität abzubilden
3. Zeitgemäßes Arbeitsrecht
4. Nachhaltige Senkung der Lohnnebenkosten
5. Steuersenkung Hand in Hand mit Strukturreform
6. Schaffung eines unternehmensfreundlichen Regulierungsumfelds

Ansprechpartner: Dr. Walter Säckl, Tel. +43 (0) 664 4158002

---

#### **ÖRV – Österreichischer ReiseVerband**

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 468 Reisebüro-Filialen und 96 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. [www.oerv.at](http://www.oerv.at)